



Kategorien: Fokussierte Beobachtung, Technisches Gestalten, Klasse 2

Symbole schaffen Klarheit im Unterricht

Methode	Symbole an Wandtafel zeigen Arbeitsphasen an
Knacknuss	Die SuS haben Mühe nach der verbalen Einführung selbständig in die Handlung ihrer individuellen Arbeit zu starten (Arbeitsplatz einrichten mit Material und Werkzeug, starten).
Ziel	4 von 9 Kinder können nach der Einführung selbständig ihren Platz einrichten und wissen, was sie machen müssen – sie beginnen mit ihrer individuellen Arbeit.
Zeitbedarf	Vorbereitung: > 1h <u>Durchführung:</u> > 20 min <u>Datenauswertung:</u> < 20 min
Methode detailliert	 Symbole an der Wandtafel: Ohr = Zuhören Auge = Zuschauen, Hand = Arbeiten Arbeitsmaterial (Schere, Leim etc.) wird in einer "Ausleihstadion" zugänglich aufgestellt. Ablauf, benötigtes Material/Werkzeug wird in Wort und Bild an der Tafel sichtbar gemacht. Nach den verbalen Einführungen fragt die LP die SuS, ob alles klar ist.
Erfolg	 Hilfestellungen werden von den SuS genutzt. Alle SuS können (selbstständig) arbeiten
Hinweise der LP	 Informationsgewinn für LP: Gemeinsam eine Knacknuss zu bearbeiten hat mir viele neue Inputs gegeben, ich war motiviert, die besprochenen Interventionen umzusetzen und es hat eine Verbesserung mit sich gebracht. Die Rückmeldung der Beobachtenden war für mich sehr konstruktiv. Der Besuch der Beobachtenden hat sich zudem positiv auf das Verhalten der SuS ausgewirkt, alle waren sehr konzentriert. Gewinn für Unterricht: Handelnde und verbale Hinweise beim Vorzeigen sind in Kombination besonders hilfreich (mehrere Sinne ansprechen) Timetimer aufstellen, um Zeitrahmen der Lektion für die SuS sichtbar zu machen Kind direkt mit Namen ansprechen, wenn Aufmerksamkeit erwünscht. Rückenfragen (Habt ihr verstanden?/Was habt ihr verstanden?) nicht nur an eine Person stellen Kontrollieren, ob SuS die Anweisungen befolgen (bspw. ob sie das Material zurückbringen)
Urheber- schaft	Die Methode wurde entwickelt, erprobt und dokumentiert im Fach Technisches Gestalten mit SuS der 2. Klasse.



llsm.ph@fhnw.ch